

Vortragsreihe Im 21. Semester der Veranstaltungsreihe lautet das Schwerpunktthema „Altern in der Stadt“

Wissenschaft für alle: „University Meets Public“

Neben der demografischen Entwicklung und ihrer Auswirkung zahlreiche weitere Vorträge.

Wien. Ein Thema, das für uns alle zusehends an Bedeutung gewinnen wird, ist im Sommersemester 2009 Schwerpunkt bei „University Meets Public“: Das Vortrags-Spektrum von „Altern in der Stadt“ reicht von gesellschaftlichen über medizinische bis hin zu Ernährungsthemen.

Das Kursangebot im 21. Semester dieser Kooperation von Volkshochschulen und Universität lässt auch diesmal wieder keine Ebene des behandelten Themas aus: Keine trockene Wissenschaftssprache, sondern lebendige Inhalte und Themen, die für alle interessant sind. So schafft es „University Meets Public“, allen Wissbegierigen die Möglichkeit zu geben, sich über neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu informieren. Mit Erfolg und um wenig Geld. Das Projekt „University Meets Public“ verfolgt neuer das gleiche Ziel wie die EU, die 2009 zum „Jahr der Kreativität und Innovation“ ausgerufen hat.



Wissenschaftliche Erkenntnisse für alle: Die beliebte Vortragsreihe „University Meets Public“ geht in ihr 21. Semester.

Demografie und Wandel

Ganz in der Tradition von „University Meets Public“ geht es aber nicht um trockene Vorträge, sondern um spannende und neue Untersuchungsergebnisse. Jürgen Hofbauer vom Institut für Philosophie referiert etwa vom Ende des Alters im demografischen Wandel.

Christine Kurz von der Universitätsklinik informiert über die Wechseljahre und warum man keine Angst vor der Menopause haben muss. Und Manfred Glauninger vom Institut für Germanistik erklärt, wie mit dem Menschen auch die Sprache altert.

Neben dem Schwerpunkt „Altern in der Stadt“ sind auch viele andere Themen im aktuellen Programm

vorgesehen, darunter etwa Gesellschaft, Geschichte, Mathematik, Medizin und Gesundheit. Experimentalphysiker Werner Gruber zeigt auch in diesem Semester wieder, wie der perfekte Papierflieger gefaltet wird und wie Physikwissen beim Kochen hilft. Auch zu Tücken im Alltagsenglisch, zu den Reformverträgen der EU, zur Pilgerfahrt nach Mekka oder zum Mittelalter in der heutigen Musikszene gibt es viel Wissenswertes zu erfahren.

Gratis für Stammhörer

Alle, die besonders viele Vorträge aus der Reihe „University Meets Public“ besuchen, können von ihrem Wissenshunger letztlich zu-

sätzlich profitieren. Die StammhörerInnen der Vortragsreihe erhalten die kostenlose „UMP-Card“. Damit kann jeder fünfte „University Meets Public“-Vortrag gratis besucht werden. Die UMP-Card ist bei den Wiener Volkshochschulen erhältlich.

Zusätzliche Auskünfte

Nähere Informationen zu den Kursen sowie zum „University Meets Public“-Programm erhalten Sie über die Kurssuche auf www.vhs.at. Das gesamte Kursprogramm kann man sich unter <http://www.vhs.at/vhskursprogramm.html> zusenden lassen. Weitere Auskünfte erhält man am Bildungstelefon der VHS unter der Nummer 01/893 00 83.

AKTIONSTAG IM TECHNISCHEN MUSEUM

Am Sonntag, den 19. April 2009, kommt es im Technischen Museum Wien (TMW) unter dem Motto „Lern.Technik“ zu einem von der VHS und dem TMW gemeinsam veranstalteten Aktionstag: vom Papierflieger bis zur Stimmtechnik. Hinter jedem Können steckt eine gewisse Technik. Um diese zu beherrschen, braucht es das nötige Know-how. Wer sich das aneignen möchte, kann am 19. April ins Technische Museum kommen. Vor Ort sind ExpertInnen des Museums sowie der Volkshochschulen und ihrer spezialisierten Einrichtungen wie beispielsweise Kuffner Sternwarte, Umweltberatung oder Trash Design Manufaktur. Das Museum hat von 10 bis 19 Uhr geöffnet, der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 4 €.